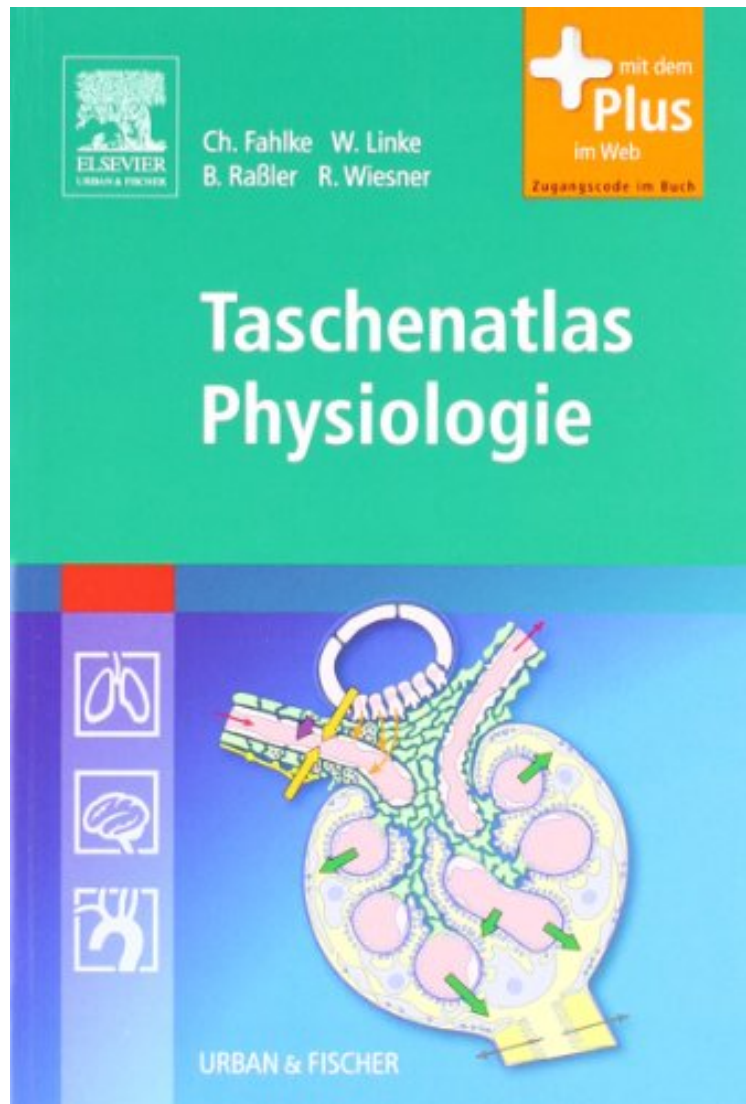


[Free read ebook] Taschenatlas Physiologie: mit Zugang zum Elsevier-Portal

Taschenatlas Physiologie: mit Zugang zum Elsevier-Portal

Von Christoph Fahlke, Wolfgang A Linke, Beate Raler, Rudolf J Wiesner
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #219860 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-06Abmessungen: 9.45 x 1.02b x 6.69l, Einband: Taschenbuch496 Seiten | File size: 29.Mb

Von Christoph Fahlke, Wolfgang A Linke, Beate Raler, Rudolf J Wiesner : Taschenatlas Physiologie: mit Zugang zum Elsevier-Portal before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Taschenatlas Physiologie: mit Zugang zum Elsevier-Portal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Physiologie - endlich verstndlichVon Amelie E.Vom konkreten medizinischen Fall zur (patho-)physiologischen Erluterung und dann noch ein Stck darber hinaus: fundiertes vorklinisches Wissen ist ein, wenn nicht d e r Schlssel zum erfolgreichen Verstehen und Handeln in der Klinik. Und andersherum machen erst die Fragestellungen der

klinischen Medizin die Notwendigkeit des theoretischen Wissens deutlich. Der Taschenatlas Physiologie greift diese Zusammenhänge auf und erreicht dabei Zweierlei: man versteht, was man lernt und auch noch woher! Jedes Kapitel beginnt mit einer interessanten Fallgeschichte, benennt die darin relevanten Strukturen der Physiologie und erlutert im Anschluss die theoretischen Grundlagen - anschaulich, insbesondere durch die zahlreichen farbigen Abbildungen, und einerseits punktgenau, andererseits ausführlich genug, um für alle IMPP-Fragen gewappnet zu sein. Auch für Studenten jenseits der Vorklinik eignet sich der Taschenatlas gut zum schnellen Nachschlagen und Wiederentdecken der Physiologie hinter der Pathologie. Und prüfen kann man seine Kenntnisse im Internet mit dem Zugang zu den Multiple-choice Fragen des IMPP aus mehr als zehn Jahren - ein wichtiger Bonus, wenn die Zeit zum Lernen knapp wird!⁹ von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Physiologie leicht gemacht Von Osning⁸⁷Die Wahl des richtigen Buchs in der Physiologie ist nicht ganz einfach. Auf der einen Seite die Kurzlehrbücher, immer mit der Gefahr, vielleicht etwas zu "bersehen", auf der anderen Seite die Klassiker wie der Schmidt/Lang oder der Silbernagl mit ihrer nicht endenwollenden Ausführlichkeit. Der Fahlke geht einen guten Mittelweg. Das Buch ist prägnant und knackig geschrieben und deckt alle wichtigen Themen eines Kapitels ab. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Erkenntnisse das Buch noch bringen kann, wenn man gerade vorher ein Kapitel in einem der großen Bücher gelesen hat. Hat man dort das Gefühl, den Wald vor lauter Bäumen nicht zu sehen, findet man mit dem Fahlke sehr schnell raus was von einem Thema wirklich wichtig ist. Auch mit dem Verständnis gibt es keine Probleme. Würde man erwarten, dass aufgrund des kürzeren Textes (im Gegensatz zu einem der großen Lehrbücher) evtl. Verständnisprobleme auftreten, weil vielleicht auf die Erklärung der Fakten etwas weniger Wert gelegt wird, ist genau das Gegenteil der Fall: Ich persönlich habe manche Sachen erst durch das Lesen im Fahlke erst vollständig erfasst! Wo der Text vllt. nicht alles schafft, helfen die Abbildungen, die gut strukturiert und mit Bedacht gewählt sind, auch hier wird einem also nichts vorenthalten. Die Klinikbezüge, die nicht zu ausschweifend sind, erleichtern das Finden des Sinns in der Lernerei für die spätere Tätigkeit. Jedes Kapitel startet mit einer klinischen Einleitung, kurze Querverweise im Text zeigen den Klinikbezug auf. Es ist einfach nicht immer nötig, eines der großen Lehrbücher durchzuackern und damit viel Zeit zu "verschwenden", wenn man es ebensogut in diesem Buch nachlesen kann - komfortabler und schneller. Ich persönlich rüke immer mehr von den großen Büchern ab und lese direkt im Fahlke das entsprechende Kapitel. Sicher kann es vorkommen, dass vllt. ein Prof. seine Vorlesung noch um einige Dinge erweitert hat oder neueste Forschungsergebnisse präsentiert, die in diesem Buch nicht enthalten sind. Dann kann man aber immer noch die Vorlesung zur Ergänzung nehmen. Ich halte mich an das gleiche Prinzip: Erst im Fahlke lesen und mit den Vorlesungen fehlende Details ergänzen, damit bin ich immer sehr gut gefahren - auch in den Prüfungen. Der Fahlke und die VL sind meiner Ansicht nach die ideale Kombination für die Physiologie - und das sicher nicht nur in Hannover!² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super gutes übersichtliches Lehrbuch. Von Enrico Wasser Ich habe dieses Physiologie-Taschenatlas-"Lehrbuch" für mich entdeckt. Ich habe viele andere Physio-Lehrbücher vorher gelesen, wie Silbernagl und Spiekermann. Ich muss aber sagen, dass ich diesen Physio-Taschenatlas von allen am hilfreichsten fand. Viel Wissen kompakt und exakt, und vor allem mit Lerntafeln anschaulich dargestellt! Das Wissen prägt sich so super gut ein. Nach genau dem selben Muster wurde jetzt auch ein Histologie-Taschenatlas geschrieben, den ich ebenso wärmstens empfehlen kann. Nicht nur fürs Physikum, sondern auch besonders danach, wenn man sein lange erarbeitetes Wissen immer mal wieder auffrischen will!!! Super Tipp!!!

Pressestimmen Es verfügt natürlich über sehr umfangreiches Bildmaterial mit Diagrammen, Schemata, Graphiken und Fotos sowie über Tabellen zur Gegenüberstellung und zum Auswendiglernen hervorragend geeignet! www.uni-ulm.de, Fachschaft Medizin Vorklinik, Uni Ulm Ich kann den Taschenatlas der Physiologie nur empfehlen, sei es für die Sip 2 oder das Praktikum, und von Kollegen in höheren Semestern wurde mir berichtet, dass der Atlas auch in klinischen Fächern immer wieder zum Nachschlagen verwendet wird. www.skalpelli.at, Fachschaft Medizin, Uni Innsbruck Als ich begonnen habe dieses Buch durchzuarbeiten, war ich ja zugegebenermaßen ein wenig skeptisch. Meine Erfahrungen zeigten, dass Taschenatlanten oft den Stoff zu stark komprimieren, so dass das Verstehen auf der Strecke bleibt. Doch dieser Atlas belehrte mich eines Besseren. Der Text beschränkt sich auf das Wesentliche, bleibt dabei aber stets sehr gut verständlich. In Kombination mit dem Doppelseiten-Konzept führt das zu einem zügigen Lernen und Verstehen der physiologischen Zusammenhänge, ohne in Wissen abzutauchen, das sowieso nicht prüfungsrelevant ist. Aus diesem Grund ist es als Repetitorium für das Physikum bestens geeignet. Doch meiner Meinung nach taugt es sogar als kompletter, prägnanter Lehrbuchersatz, mit dem das Lernen mal so richtig Spaß macht.

<http://campus.doccheck.com> Kurzbeschreibung Der rote Faden durch die Physiologie! übersichtlich und klar:

Anschauliche Abbildungen und gut strukturierter Text ergänzen sich optimal zu Lerneinheiten. Umfassend und kompakt: Alle physiologischen GK-Themen sind verständlich auf Doppelseiten aufbereitet - rechts die Abbildungen, links der Text. über den Autor und weitere Mitwirkende PD Dr. Beate Raler Universität Leipzig, Carl-Ludwig-Institut für Physiologie Prof. Dr. Christoph Fahlke Medizinischen Hochschule Hannover, Institut für Neurophysiologie Prof. Dr. Wolfgang Linke Department of Cardiovascular Physiology, Institute of Physiology, Ruhr-Universität Bochum Prof. Dr.

Rudolf Wiesner Universitt zu Kln, Zentrum fr Physiologie und Pathophysiologie, Institut fr Vegetative PhysiologiePD
Dr. Beate Raler Universitt Leipzig, Carl-Ludwig-Institut fr PhysiologieProf. Dr. Christoph Fahlke Medizinischen
Hochschule Hannover, Institut fr NeurophysiologieProf. Dr. Wolfgang Linke Department of Cardiovascular
Physiology, Institute of Physiology, Ruhr-Universitt BochumProf. Dr. Rudolf Wiesner Universitt zu Kln, Zentrum fr
Physiologie und Pathophysiologie, Institut fr Vegetative Physiologie